



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 49/2021

Die Fallen sind gerammelt voll

Während die Borkenkäferpopulation aktuell extrem hoch ist, vermehrte die nasse Witterung dem Waldschädling den ganz großen Auftritt. Eine Chance für aufmerksame Waldbesitzer...

Erfurt (hs): Die zurückliegenden klimawandelbedingten Dürrejahre haben den Borkenkäfern, allen voran dem Buchdrucker, zur Massenvermehrung verholfen. Die Borkenkäferfallen zur Überwachung des gefürchteten Waldschädling sind, nicht ganz überraschend für die Waldschutzexperten der Landesforstanstalt, aktuell gerammelt voll. Der nur etwa 4 Millimeter große Käfer hatte in den zurückliegenden Wochen kaum Zeit, aus seinem Winterlager heraus Fichten anzufliegen, sich einzubohren und zu vermehren. Einzig Mitte Mai sowie in der ersten Juniwoche konnte er hierzu kurze trocken-warme Witterungsphasen nutzen, wofür er sonst Wochen hat. Deshalb nutzt der Borkenkäfer das jetzige sommerliche Wetter zu einem sehr konzentrierten und noch massiveren Schwarmflug.

„Was für den Buchdrucker zum Nachteil, erfreut den Waldbesitzer. Dieser hat jetzt beste Chancen, frisch vom Käfer befallene Fichten aufzuspüren, einzuschlagen und das Holz samt eingebohrten Käfern schnell aus dem Wald zu transportieren“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Denn frisch befallene Fichten sind Infektionsquellen, von denen aus im Hochsommer zehntausende reproduzierte Borkenkäfer ausfliegen und wieder umliegende gesunde Fichten befallen. Die zügige Sanierung der Borkenkäferherde ist in diesem Jahr besonders wichtig, weil der späte Schwarmflug die vollständige Ausbildung einer dritten Buchdrucker-Generation ausschließt - Voraussetzung für eine erneute Massenvermehrung. Und nicht zuletzt: Die Nachfrage nach Holz ist seit Jahresbeginn deutlich gestiegen – und mit dieser auch der Holzerlös. Erstmals wieder gute Rahmenbedingungen für die Sanierung von Käferbäumen seit Beginn der Dürre 2018.

Wörter: 241, Zeilen: 026

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

17.06.2021

Bearbeiter/Durchwahl
Dr. Horst Sproßmann/-2060

Zentrale
ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 20
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 57 401 2050
Fax: +49 (0)361 57 201 2050
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender
Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.